

Herrn Oberbürgermeister
Peter Boch
Neues Rathaus Marktplatz 1
75175 Pforzheim

Pforzheim, den 02.11.2021

Verzicht auf gendergerechte Sprache in Wort und Schrift

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Boch,
die AfD-Gemeinderatsfraktion stellt folgenden

Antrag:

Die AfD-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung auf gendergerechte Sprache in Wort und Schrift ab sofort verzichtet und wieder das generische Maskulinum verwendet. Dieser Antrag umfasst den gesamten öffentlichen Schriftverkehr sowie offizielle Verlautbarungen.

Begründung:

Laut einer Umfrage von Infratest Dimap im Auftrag von „Welt am Sonntag“ lehnen 65% aller Bürger gendergerechte Sprache ab. Dies ist nicht weiter verwunderlich, entwickelt sich Sprache doch aus dem Volk heraus und kann nicht von politischen Obrigkeiten aufgezwungen bzw. diktiert werden. Gendergerechte Sprache führt zu schwerer lesbaren Schriftstücken, wobei der Grad der Unlesbarkeit von der Intensität des Genderwahns abhängt. Das Einfügen von Sonderzeichen wie „*,_?“ sowie Großbuchstaben fern jeglicher normierter Rechtschreibregeln führt nicht nur bei Lesern zu Irritationen, sondern lässt auch OCR-Systeme scheitern. Infolgedessen entstehen durch notwendige manuelle Korrekturen Mehrkosten. Darüber hinaus wird auf den deutschen Rechtschreibrat verwiesen, der der Auffassung ist, dass die Verwendung von Sonderzeichen rechtswidrig ist.

Das Ersetzen des generischen Maskulinums durch die getrennte Aufzählung von Geschlechtern wie z.B. „Bürger und Bürgerinnen“ unterstellt den Zielpersonen bzw. der Zielgruppe das biologische vom grammatikalischen Geschlecht nicht unterscheiden zu können.

Sollte gendergerechte Sprache, entgegen dem Bürgerwillen, weiter etabliert und verwendet werden, so stellt dies eine Steigerung der Sprachkomplexität dar, die schulisch weder für Einheimische und schon gar nicht für Ausländer zu bewältigen ist.

Abschließend sei noch erwähnt, dass gendergerechte Sprache nicht einmal den Anspruch der Protagonisten an geschlechtsneutrale Sprache erfüllt, da im Gegensatz zum generischen Maskulinum nur das männliche und weibliche Geschlecht explizit benannt wird.

Mit freundlichen Grüßen
AfD-Gemeinderatsfraktion



Dr. Bernd Grimmer
Fraktionsvorsitzender



Diana Zimmer
Stadträtin

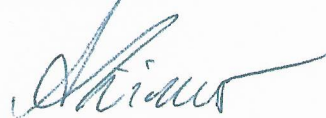
Michael Baitinger
Stadtrat



Alfred Bamberger
stellv.
Fraktionsvorsitzender



Dr. Norbert Sturm
Stadtrat



Alexsei Zimmer
Stadtrat